

## Herausforderer Nummer 2: Fidecum Contrarian Val. Euroland



Fondsmanager  
**Hans-Peter Schupp**

Chart

Vom vermeintlichen Deppen zum strahlenden Helden ist es manchmal nur ein

kurzer Weg. Diese Erfahrung macht Hans-Peter Schupp 1999 und 2000 bei der Schweizer Privatbank Julius Bär, als er sich dem Neue-Markt-Wahn seines damaligen Kollegen Kurt Ochner verweigert und anschließend für diese Konsequenz mit einem Höchstmaß an Wertschätzung belohnt

wird. Über die Zwischenstation Main First Bank, deren schnelles Wachstum ihm eigenem Empfinden zufolge am Schluss zu wenig Raum für das Fondsmanagement lässt, landet Schupp schließlich 2008 in der Selbständigkeit. Bei der Bad Homburger Fondsboutique Fidecum setzt er das fort, was er beim Julius Bär Euroland Value Stock begonnen und beim Main First Classic Stock perfektioniert hat: die Auswahl stark unterbewerteter Unternehmen, die schon seit längerer Zeit dem breiten Markt hinterherhinken. Das zehrt mitunter an den Nerven, lohnt sich aber angesichts seines persönlichen **Track-Records** zweifellos.